Beate Müller-Gemmeke
Mitglied des Deutschen Bundestages
Bündnis 90/Die Grünen
Sprecherin für ArbeitnehmerInnenrechte und aktive Arbeitsmarktpolitik

Berlin
Platz der Republik 1 - 11011 Berlin
Tel: (030) 227 73041, Fax: (030) 227 76041
beate.mueller-gemmeke@bundestag.de

Wahlkreis
Gartenstraße 18 - 72764 Reutlingen
Tel: (07121) 9092411, Fax: (07121) 9943186
beate.mueller-gemmeke.wk01@bundestag.de

Berlin, 24. Juni 2019

Pressemitteilung

Gute Arbeit statt prekärer Beschäftigung

Zur WSI-Datenauswertung der Hans-Böckler-Stiftung zu atypischer Beschäftigung erklärt Beate Müller-Gemmeke, Sprecherin für ArbeitnehmerInnenrechte und aktive Arbeitsmarktpolitik:

Immer noch arbeiten viel zu viele Menschen atypisch und prekär. Vor allem Frauen stecken oft in Teilzeit- und Minijobs gest. Das ist nicht akzeptabel, denn so werden viele dieser Frauen in die Altersarmut gedrängt. Gerade Frauen mit Kindern brauchen hier im Job mehr Zeitsouveränität, so dass sie Arbeit und Familie besser miteinander vereinbaren können. Denn dann haben sie die Chance, länger zu arbeiten. Die Bundesregierung sollte endlich entsprechende Möglichkeiten schaffen. Beschäftigte brauchen ein Recht auf Mitsprache bei der Lage der Arbeitszeit und ein Recht auf Homeoffice.
Gleichzeitig finden junge Beschäftigte in immer neuen befristeten Jobs keinen echten Zugang zum Arbeitsmarkt und können ihr Leben kaum planen. Und andere Menschen finden nur noch Jobs in der Leiharbeit. Hier brauchen wir gute soziale Leitplanken. Die Bundesregierung muss daher die Möglichkeit abschaffen, Jobs sachgrundlos zu befristen. Und in der Leiharbeit muss endlich Equal Pay ab dem ersten Tag gelten. Nur so kann heutige prekäre Arbeit zukünftig zu guter Arbeit werden.